

NRM Netzdienste Rhein-Main verstärkt Mittelspannungs-Netz

Im Frankfurter Nordwesten verstärkt und erneuert die NRM Netzdienste Rhein-Main (NRM) das Mittelspannungs-Netz. Die rund 6,2 Kilometer lange Trasse verbindet zwei Umspannwerke in Praunheim und Heddernheim. Die im Februar 2023 begonnene Maßnahme besteht aus mehreren Bauphasen. Der notwendige Tiefbau findet teilweise in der Fahrbahn statt. Folgende Bereiche werden deshalb für den Kraftverkehr voll gesperrt: Kreuzungsbereich Titus- und Konstantinstraße bis voraussichtlich Mitte April sowie Hadrianstraße bis zwischen die beiden Spuren der Brücke Rosa-Luxemburg-Straße bis voraussichtlich Mitte Mai.

Die Mainova-Tochter bereitet mit dem Vorhaben die Infrastruktur auf die Energie- und Wärmewende, die weitere Digitalisierung und die Elektromobilität vor. Sie macht das Verteilnetz dort zukunftssichert. Die Gesamt-Bauzeit endet voraussichtlich Mitte kommenden Jahres. Danach fließt der Strom durch neue und leistungsfähigere Kabel.

Während der gesamten Bauzeit bewegt sich der Tiefbau in kürzeren Abschnitten. So sollen unvermeidliche Auswirkungen auf den Verkehr verringert werden. Während der Leitungsarbeiten kommt es im dicht bebauten Umfeld dennoch zu unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Straßen sind teilweise nur eingeschränkt nutzbar oder gesperrt. Das gilt auch für Rad- und Gehwege. Öffentliche Parkplätze entfallen zeitweise. Umleitungen, auch für den öffentlichen Nahverkehr, werden bei Bedarf eingerichtet. Anwohnerinnen und Anwohner informiert der Netzbetreiber direkt.

Die NRM erledigt die Arbeiten so schnell wie möglich. Das Unternehmen bittet alle Betroffenen um Verständnis.